

Krank arbeiten im Homeoffice

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 25. November 2021 13:09

[Zitat von PeterKa](#)

f) man stellt der Schulleitung die Situation und Belastung dar und erhält von ihr einen Tag zur Korrektur, an dem man dann keinen Unterricht hat.

Aber nur mit Zeugen. Und bloß nicht sagen, dass es einem nicht gut geht und man befürchtet krank zu werden. Wird man dann nämlich wirklich krank (mit Attest und ja, wirklich krank), dann gibt es vielleicht eine Abmahnung wegen angekündigter Krankheit... (ist schon so ähnlich passiert, hat ein treues, fleißiges Bienchen getroffen).

Ich habe aber schon von Schulleitungen gehört, die das erfolgreich so handhaben □□□